

# Leistungsspektrum Transplantationsimmunologie Uniklinikum Heidelberg

Diagnostikbereich	Angebotene Tests (s.a. Anforderungsschein)	Akkreditiert durch	Beschreibung (Technik) <b>Für DAkKS-akkred. Bereiche: Gerät und SOP-Nr. inkl. Version</b>	Patientengruppe/ Indikation	Material	Materialmenge	Lagerung bis und während Transport	Maximal zulässige Proben-transportzeit	Zeitraumen Proben-eingang bis Befundung (min - max)
<b>Zelluläre Immunologie</b>	Lymphozyten-subpopulation	DAkKS (ab 2013 inklusive flexibler Geltungsbereich)	Messung von Lymphozytensubsets (CD45, CD3, CD4, CD8, CD19, CD20, CD16CD56, CD3DR, CD3, CD25, CD4DR, CD8DR, DR, Treg: CD4+CD25+CD127- und CD4+CD25+CD127-Foxp3+ Breg: CD19+CD24hiCD27hi Breg, transCD19+CD24hiCD38hi Breg, IL10+transCD19+CD24hiCD38hi Breg, memoryCD19+CD24hiCD27+Breg, IL10+memoryCD19+CD24hiCD27+Breg) (Durchflusszytometrie). <b>BD FACS Calibur.</b> <b>CE-Verfahren.</b> <b>SOP II.3.7.9. (Vers. 18).</b>	HIV-Verlaufsmonitoring, Post-TPL-Monitoring, Diagnostik von Immundefekten	NH <sub>4</sub> - oder Na-Heparin-Blut oder Lithiumheparin-Blut oder Bronchial-lavage	10 ml	Raumtemperatur * <b>Ausnahme Zytokine:</b> empfohlen ist sofortiges Abseren nach Blutentnahme und anschließender Transport oder Tieffrieren vor Ort bei -20°C. Ansonsten müssen die Blutproben innerhalb von 6 Stunden nach der Blutentnahme bei uns eintreffen.	Eine Testdurchführung wird im Interesse des Patienten unabhängig von der Probentransportzeit immer angestrebt. Bei auswertbarem Test, aber zu langer Transportzeit, wird ein Befund "unter Vorbehalt" erstellt. Sollte eine Testdurchführung nicht möglich sein (z.B. bei hämolytischen Proben), wird der Einsender informiert und eine neue Probe angefordert.	1- 5 Tage
	Lymphozytenstimulation mit Mitogenen (= CFSE-Proliferationstest = CFSE-Transformationstest)		Zellkulturen mit Lymphozyten (Durchflusszytometrie). Lymphozytentransformationstest † (PWM, PHA, ConA, anti-CD3 mAK, MLC), <b>BD FACS Calibur.</b> <b>In-House Verfahren.</b> <b>SOP II.3.7.23. (Vers. 9).</b>	Diagnostik von Immundefekten	NH <sub>4</sub> - oder Na-Heparin-Blut oder Lithiumheparin-Blut	10 ml	8-30 Tage		

# Leistungsspektrum Transplantationsimmunologie Uniklinikum Heidelberg

Diagnostikbereich	Angebotene Tests (s.a. Anforderungsschein)	Akkreditiert durch	Beschreibung (Technik) <b>Für DAkKS-akkred. Bereiche: Gerät und SOP-Nr. inkl. Version</b>	Patientengruppe/ Indikation	Material	Materialmenge	Lagerung bis und während Transport	Maximal zulässige Proben-transportzeit	Zeitraumen Proben-eingang bis Befundung (min - max)
	Neopterin		Stoffwechselprodukt von Monozyten, zeigt Monozyten-aktivierung (ELISA Verfahren). CE-Verfahren ELISA-Reader Sunrise (Tecan). SOP II.3.7.10. (Vers. 1).	Monitoring nach TPL, Diagnostik von Immundefekten	NH <sub>4</sub> - oder Na-Heparin-Blut Nativblut	5 ml			1- 30 Tage
<b>Zelluläre Immunologie</b>	Zytokine	DAkKS (ab 2013 inklusive flexibler Geltungsbereich)	Botenstoffe von Immunzellen (stimulierend oder supprimierend), Zytokine: IL-1 $\alpha$ , IL-1 $\beta$ , IL-1RA, IL-2, IL-4, IL-5, IL-6, IL-8, IL-10, IL12p70, IL-17, INF- $\gamma$ , TNF- $\alpha$ , G-CSF, GM-CSF, BFGF, TPO, VEGF, CCL2, CCL3, CCL4, CCL5, CXCL5, TGF- $\beta$ 1, TGF- $\beta$ 2, TGF- $\beta$ 3 (Magnetic Luminex Performance Assay), Luminex 200 IS. In-House Verfahren. SOP II.3.7.48. (Vers. 15).	Post-TPL-Monitoring, Diagnostik von Immundefekten	NH <sub>4</sub> - oder Na-Heparin-Blut	10 ml	Raumtemperatur * <b>Ausnahme</b> <b>Zytokine:</b> empfohlen ist sofortiges Abseren nach Blutentnahme und anschließender Transport oder Tiefrieren vor Ort bei -20°C. Ansonsten müssen die Blutproben innerhalb von 6 Stunden nach der Blutentnahme bei uns eintreffen.	Eine Testdurchführung wird im Interesse des Patienten unabhängig von der Probentransportzeit immer angestrebt. Bei auswertbarem Test, aber zu langer Transportzeit, wird ein Befund "unter Vorbehalt" erstellt. Sollte eine Testdurchführung nicht möglich sein (z.B. bei hämolytischen Proben), wird der Einsender informiert und eine neue Probe angefordert.	1- 30 Tage